

gekühlte Chlorcalciumlösung erzeugt, welche letztere in verschiedenen stellbaren an den Decken der Kühlräume angebrachten Rohrsystemen circulirt. Die Zuführung gereinigter frischer Luft erfolgt durch einen Ventilator.

Zur Fleischconservirung wird die Temperatur im Kühlhause auf + 3 bis 5° Celsius und der Feuchtigkeitsgehalt der Luft auf 70—80% gehalten. Nach den gemachten Versuchen und Erfahrungen ist die Haltbarkeit des Rind- und Hammelfleisches auf ca. 4, des Kalb- und Schweinefleisches auf über 2 Wochen ermittelt, ohne daß das Fleisch dabei an Saftigkeit und Wohlgeschmack verloren hätte.

Den Fleischern ist durch die Kühlanlage nicht allein die Möglichkeit geboten, stets Fleisch in genügendem Vorrath zu halten, sondern dieselben können sich durch dieselbe auch vor manchen in der warmen Jahreszeit sonst durch Verderben des Fleisches unvermeidlichen Verlusten schützen.

Seit 1. September 1890 ist für alle auf dem Viehhofe zu Markte gestellten Rinder und Schweine eine Schlachtvieh-Versicherungsanstalt vom Rathe der Stadt eingerichtet, damit die Verluste, welche die Thierbesitzer durch Beanstandung ihres Viehes erleiden, ausgeglichen werden. Die Versicherung ist für vorgenannte Thiergattungen obligatorisch. Die Verwaltung ist mit der des Vieh- und Schlachthofes verbunden.

Der Fleischverbrauch in Leipzig seit Eröffnung des städtischen Vieh- und Schlachthofes:

Zur Ermittlung der Fleischquantitäten werden die amtlichen Schlachtgewichtswägungen benutzt und die dadurch gewonnenen Durchschnittsgewichte auf die nichtgewogenen Thiere übertragen.

Als Fleischquantum, ohne Berücksichtigung der Eingeweide, wurde ermittelt im Jahre:

	1888 vom 12. Juli ab.	1889.	1890.
Rindfleisch . . .	2 694 832 kg	6 017 281 kg	6 728 221 kg
Kalbfleisch . . .	819 588 "	1 797 010 "	1 846 952 "
Hammelfleisch . . .	393 768 "	867 435 "	988 990 "
Schweinefleisch . . .	2 278 734 "	5 337 549 "	6 142 659 "

Zusammen: 6 186 922 kg 14 019 275 kg 15 706 822 kg.

Berechnet man die Einwohnerzahl Leipzigs Mitte 1888 auf 175 163, 1889 auf 211 588 (einschließlich Neudnitz und Anger-Crottendorf) und 1890 auf 263 082 (Alt-Leipzig und sämtliche bis dahin einverleibte Ortsteile) und verdoppelt die einzelnen für das Jahr vom 12. Juli 1888 an gewonnenen Fleischmengen, so würden für diese Jahre auf den Kopf folgende Fleischquantitäten kommen:

	1888 vom 12. Juli ab.	1889.	1890.
Rindfleisch	30,7 kg	28,4 kg	25,5 kg
Kalbfleisch	9,3 "	8,4 "	7,0 "
Hammelfleisch	4,4 "	4,1 "	3,7 "
Schweinefleisch	26,0 "	25,2 "	23,3 "
Zusammen:	70,4 kg	66,1 kg	59,5 kg.

28*